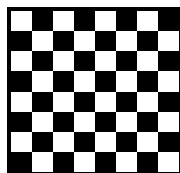




**Schachclub
Waldkirch**

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

2. Ausgabe / Oktober 2003

Waldkircher Schachnachrichten

Erfolgreicher Saisonauftakt am 19. Oktober

Landesliga:	<i>SC Waldkirch – Spvgg Münstertal</i>	4,5 : 3,5
Bezirksliga:	<i>SC Waldkirch II – SC Bad Krozingen</i>	6,5 : 1,5
Kreisklasse C:	<i>SC Waldkirch III – Freiburg 1887 V</i>	4 : 1
	<i>SC Waldkirch IV – SC Horben IV</i>	1 : 4

2. Verbandsrunde am 9. November

Landesliga:	<i>SW Merzhausen - SC Waldkirch</i>
Bezirksliga:	<i>SW Merzhausen III - SC Waldkirch II</i>
Kreisklasse C:	<i>SC Horben IV - SC Waldkirch III</i>
	<i>SC Oberwinden VI - SC Waldkirch IV</i>

**Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.**



Nette Leute spielen...
SCHACH

Erfolgreicher Start in die neue Saison

Am 19. Oktober begannen die lang ersehnten Mannschaftsmeisterschaften der Saison 2003/2004 mit Heimkämpfen aller Mannschaften im Rettungszentrum Waldkirch. Nach den Abstiegen unserer Ersten und Dritten aus der Verbandsliga bzw. der Kreisklasse B, sind die Erwartungen für die neue Saison definiert. Die Erste möchte natürlich in der Landesliga nicht erneut gegen den Abstieg kämpfen und die Dritte will in der Kreisklasse C auf jeden Fall um die Tabellenspitze mitkämpfen. Die Zweite wird sicherlich in der Bezirksliga wieder eine gute Rolle spielen und die neu gegründete Vierte, die aus der Nachwuchsabteilung der Jugend besteht, wird erste Erfahrungen im Mannschaftskampf sammeln.

Mit einem knappen 4,5 zu 3,5 gegen Münstertal holte die Erste ihren ersten Sieg, die Zweite dominierte mit einem 6,5 zu 1,5 gegen den Aufsteiger Bad Krozingen, die Dritte siegte klar mit 4 zu 1 gegen Freiburg 1887 und die Vierte unterlag deutlich mit 4 zu 1 gegen Horben.

Auch die Seniorenmannschaft beginnt die Saison am 6. November gegen Freiburg-West.

Der NAVISION Cup am 5. Oktober war erneut ein voller Erfolg mit Rekordbeteiligung von 96 Spielern aus Nah und Fern. Zum ersten Mal wurde in vier Gruppen, aufgeteilt nach Spielstärke, gespielt. Viele Titelträger waren am Start und kämpften um Preisgelder und Sachpreise von über 2100 €.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder Ausrichter des Elztal Pokals, der am 20. Oktober begann, mit Spielern aus Oberwinden, Simonswald, Denzlingen und Waldkirch. Titelverteidiger ist Karl Molez aus Waldkirch.

Ebenfalls haben die vereinsinternen Turniere begonnen und weisen eine gute Beteiligung auf, am Vereinsturnier nehmen 19 und am Pokalturnier 20 Spieler teil.

Vereins- und Pokalmeister des vergangenen Jahres wurde Jens Hbfrichter.

Wir alle hoffen auf ein gutes Abschneiden unsere Mannschaften und auch auf eine erfolgreiche Saison aller aktiven Spieler auf ex- und internen Turnieren

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Bezirksblitzmeisterschaften in Oberwinden

Am 28. September wurden in Oberwinden die Blitzmeisterschaften für Vierer-Mannschaften und die Blitz-Einzelmeisterschaften des Bezirks Freiburg ausgetragen.

Bei den Mannschaften waren 12 Teams am Start, an der Einzelmeisterschaft nahmen 36 Spieler teil.

Unsere Mannschaft belegte mit den Spielern Jens Hofrichter, Erwin Illner, Frank Goldschmidtböing und Bernd Waschnewski mit 12 Mannschafts- und 21 Brettpunkten den 6. Platz. Gewinner des Pokals wurden die Dreisamtäler vor Freiburg 1887 und Horben.

Anschließend wurden die Blitz-Einzelmeisterschaften ausgespielt. Sowohl bei den Mannschaften als auch in der Einzelmeisterschaft haben die Spieler lediglich eine Bedenkzeit von fünf Minuten für die gesamte Partie, also eine Angelegenheit für „Schnelldenker“.

Sieger im Einzelpokal wurde der Internationale Meister Georg Siegel von Freiburg 1887 mit 10,5 Punkten, er gab nur einen halben Punkt ab. Auf dem 2. Platz lag Helmut Scherer, ebenfalls Freiburg 1887 vor Max Scherer, Dreisamtal und Matthias Deutschmann, der für Freiburg Zähringen antrat.

Jens Hofrichter vom SC Waldkirch belegte den 11. Platz mit 6 Punkten. Die anderen Waldkircher Klaus Pfaadt und Johannes Lemke endeten mit 4 bzw. 3 Punkten auf den Plätzen 31 und 34.

Mannschaftspokal des Bezirks Freiburg

Bei den Bezirks-Pokalmeisterschaften für Vierer-Mannschaften beträgt die Bedenkzeit für 36 Züge 90 Minuten und 30 Minuten für den Rest der Partie.

In diesem Jahr nehmen insgesamt 32 Mannschaften teil. Das Turnier wird im ko System gespielt, wer verliert scheidet aus. Bei unentschiedenem Ausgang kommt der niederklassigere Verein weiter.

Wir nehmen mit zwei Mannschaften teil, wobei die Erste auswärts gegen Badenweiler antreten muss, die Zweite spielt gegen Denzlingen. Für die Erste eine lösbare Aufgabe, die Zweite ist krasser Außenseiter.

Im vergangenen Jahr kam unsere Erste bis ins Endspiel und verlor den entscheidenden Finalkampf knapp gegen Oberwinden.

InFoScore Chess-Festival Baden-Baden 2003

An diesem hochkarätig besetzten Turnier nahm der Waldkircher Jens Hofrichter teil. Hofrichter ist einer der wenigen Waldkircher, der an überregionalen Turnieren teilnimmt und fast immer mit guten Platzierungen heimkommt. So auch beim InFoScore Turnier in Baden-Baden. Unter 50 Teilnehmern belegte er mit 4,5 Punkten einen beachtlichen 21. Rang. Er behauptete sich in einem Feld mit 23 Titelträgern, davon fünf Großmeister, 13 Internationale Meister, 4 FIDE Meister und einer Internationalen Frauenmeisterin. Er gewann gegen die IM's Daniel Roos und Helmut Reefschlaeger, remisierte gegen zwei weitere IM's nämlich Ranko Szuhaneck und Lothar Arnold. In der Endtabelle lag er vor sieben IM's und FM's. Insgesamt wurden an neun Tagen neun Runden nach „Schweizer System“ gespielt, Bedenkzeit 40 Züge in zwei Stunden und eine Stunde für den Rest.

Erstes Spiel der Senioren am 6. November

Auch die Senioren beginnen die Saison 2003/2004 mit dem ersten Kampf am 6. November gegen Freiburg-West.

In den vergangenen Jahren hat uns der Oberwindener Heinz Schindler verstärkt. Er spielt aber in diesem Jahr für Oberwinden, die nun auch eine Seniorenmannschaft gemeldet haben. Heinz Schindler ist Gründungsmitglied des Oberwindener Vereins und hat auch die Mannschaftsführung übernommen.

Neu in unserer Mannschaft ist Horst Reimelt aus Denzlingen. Des weiteren spielen noch Karl Molez, Herbert Müssel (Mannschaftsführer), Gunter Sponagel und Nikolaus Szeicht.

Elztal Pokal in Waldkirch

Am 20. Oktober begann in Waldkirch der Elztal Pokal. An dieser Pokalmeisterschaft nehmen alljährlich Spieler aus den Vereinen SC Oberwinden, SV Simonswald, SC Denzlingen und SC Waldkirch teil.

Die Teilnahme schwankt immer zwischen 20 und 30 Spielern. Gespielt wird nach ko System, wer verliert scheidet aus. Die Bedenkzeit liegt bei 90 Minuten für 36 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie.

Die Zwischenrunde ist am 27. Oktober, weitere Runden am 17. November, 1. Dezember, das Finale und das Spiel um Platz drei am 15. Dezember.

Alle Runden finden montags im Vereinslokal des Schachclubs, dem Gasthaus Hirschen in Waldkirch in der Lange Strasse statt. Beginn der Spiele ist um 20 Uhr. Pokalverteidiger ist Karl Molez aus Waldkirch.

Der erste Spieltag am 19. Oktober

Landesliga: SC Waldkirch – Spvgg Münstertal 4,5 zu 3,5

Einen ganz wichtigen Sieg gegen die Münstertäler holte unsere Erste. Die Gäste haben sich durch drei Neuzugänge aus Müllheim an den Brettern zwei bis vier enorm verstärkt (Müllheim hat in dieser Saison keine Mannschaft gemeldet).

Es kam auch zu einer sehr kampfbetonten Auseinandersetzung, denn die Münstertäler entgingen im vergangenen Jahr nur ganz knapp dem Abstieg und wollten natürlich gegen die nominell in etwa gleichstarken Waldkircher die ersten Punkte einfahren.

An allen Brettern wurde hart gekämpft und alle Partien standen auch noch nach drei Stunden fast ausgeglichen, mit geringfügigen Vorteilen für Waldkirch. An Brett zwei fand Norman Eisenbeis die Gewinnkombination nicht und musste sich mit einem Remis abfinden. Ebenso Karl Molez am siebten Brett, der gegen einen nominell stärkeren Gegner eine ausgeglichene Partie spielte, die jedoch auf beiden Seiten die Remisbreite nie überschritt. Den ersten Sieg für Waldkirch konnte Yvan Ziegler erspielen, mit einer Opferkombination, die den Gewinn der Partie bedeutete. Frank Goldschmidtboing bot seinem Gegner Remis an, der lehnte ab und unterlag nach fünf Stunden Spielzeit. Erwin Illner spielte ebenfalls eine gute Partie, verwandelte einen Bauern zur Dame und der Gegner gab frustriert auf. Am vierten Brett musste sich Rachid Heddache seinem Gegner beugen, der Zwischenstand nach fünf Stunden Spielzeit war 4 zu 2 für Waldkirch, es fehlte noch ein halber Punkt zum Mannschaftssieg. An den Brettern eins und sechs spielten noch Jens Hofrichter und Erwin Ritter, beide standen in etwa ausgeglichen. Die Niederlage vor Augen, kämpften verbissen und wollten an beiden Brettern gewinnen, um wenigstens einen Mannschaftspunkt zu erzielen. In der Endspielphase verlor Jens Hofrichter durch eine Ungenauigkeit, aber Erwin Ritter, unser Neuzugang aus Müllheim (wohnhaft in Umkirch), holte den lang ersehnten halben Punkt, der den Mannschaftssieg sicherstellte.

Für alle Spieler der Ersten war dies das erste Erfolgserlebnis nach den bitteren Niederlagen und dem Abstieg aus der Verbandsliga im vergangenen Jahr.

In Anbetracht der Stärke der Landesliga ist das Ziel unserer Ersten einen Mittelplatz zu erspielen und frei von Abstiegsorgen zu sein.

Der erste Spieltag am 19. Oktober

Bezirksliga: SC Waldkirch II – SC Bad Krozingen 6,5 zu 1,5

Ebenfalls wie die Erste konnte auch die Zweite in guter Aufstellung antreten. Dass der Sieg aber so klar ausfallen würde, hatte niemand gedacht. Die Gäste reisten natürlich hochmotiviert an, denn als stolzer Aufsteiger hatte man sich in Waldkirch etwas mehr erhofft. Enttäuscht traten sie die Heimreise an. Die Zweite spielte an allen Brettern hoch konzentriert, denn alles andere als ein Sieg war nicht einkalkuliert. Ein großes Lob allen Spielern, die mannschaftliche Geschlossenheit demonstrierten. Der Reihe nach gewannen Philippe Golema, Hans-Joachim Federer, Dr. Wilfried Burkhardt und Ralf Kleile. Es folgten die Remispartien von Erich Kaltenbach und eine Niederlage von Bernd Krüger. Mit ihren heiß umkämpften Siegen stellten Klaus Pfaadt und Bernd Waschnewski dann das klare Ergebnis von 6,5 zu 1,5 sicher.

Kreisklasse C: SC Waldkirch III – Freiburg 1887 V 4 zu 1

Zu einem ebenfalls deutlichen Sieg kam unsere Dritte, die nach dem Abstieg aus der Kreisklasse B auf jeden Fall um die Aufstiegsplätze mitkämpfen möchte. Aber die Saison ist noch jung und auch die C Klasse ist nicht zu unterschätzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte Gerard Fuchs am ersten Brett die Partie noch drehen und gewann. An Brett zwei unterlag Nikolaus Szeicht, er hatte wohl einen schwachen Tag erwischt. Es folgten Gewinnpartien von Richard Burger, Jürgen Ambs und Andreas Kern.

Kreisklasse C: SC Waldkirch IV – SC Horben IV 1 zu 4

Unsere neu gegründete Vierte, die aus Schülern besteht, welche aus der Jugendgruppe unseres Vereins hervorgegangen sind, sammelt ihre ersten Erfahrungen in der Kreisklasse C. Auch die Horbener spielten mit Jugendlichen. So waren alle Partien ein Wechselbad der Gefühle, auch für die Zuschauer. Alle Spieler standen mal in vorteilhafter Stellung, gaben die Vorteile wieder zurück, eroberten sie erneut usw. Letztendlich unterlag man den Horbenern. Eine solide Partie spielte Fabian Anna, die Unentschieden endete. Auch Johannes Lemke remisierte. Glücklos spielten Joachim Gräfe, Matthias Schwarz und Daniel Mallmann. Aber auch hier muss man sagen, die Saison hat ja erst begonnen.

Der nächste Spieltag am 9. November

Landesliga: *SW Merzhausen - SC Waldkirch*

Vor zwei Jahren fusionierten die Vereine Schwarz-Weiß Freiburg und der Schachclub Merzhausen und heißen nun SW Merzhausen. Der neue Verein hat durch die Fusion eine beachtliche Stärke erzielt. Die erste Mannschaft wurde mit 16 zu 0 Punkten ungeschlagener Meister und Aufsteiger der Bereichsliga. In der ersten Runde der neuen Saison begannen sie mit einem beachtlichen 4,5 zu 3,5 Erfolg gegen die Freiburger Schachfreunde 1887 II. In dieser Begegnung ist kein Favorit auszumachen, wir sollten uns aber hüten, den Aufsteiger zu unterschätzen.

Bezirksliga: *SW Merzhausen III - SC Waldkirch II*

Während die Erste und Zweite von Merzhausen in der ersten Runde deutlich gewinnen konnten, unterlag die Dritte mit 6,5 zu 1,5 gegen Sölden. Sölden zählt jedoch in der Bezirksliga zu den Meisterschaftsanwärtern. Motiviert durch den klaren 6,5 zu 1,5 Erfolg in der ersten Runde gegen Bad Krozingen sollte unserer Zweite in dieser Begegnung leicht favorisiert sein.

Kreisklasse C: *SC Horben IV - SC Waldkirch III*

Gegen unsere Vierte gewannen die Horbener ganz klar mit 4 zu 1, während unsere Dritte gegen die Freiburger Schachfreunde 1887 V ebenfalls mit 4 zu 1 die Oberhand behielt. Hier eine Vorhersage zu treffen ist schwierig, aber wenn die Waldkircher weiterhin im Rennen um die oberen Plätze mitspielen möchten, so sollte doch ein Sieg erspielt werden.

Kreisklasse C: *SC Oberwinden VI - SC Waldkirch IV*

In dieser Begegnung treffen zwei in der ersten Runde klar unterlegene Mannschaften aufeinander. Die Oberwindener unterlagen 3,5 zu 1,5 gegen Eendingen III und unserer Vierte verlor 4 zu 1 gegen Horben IV. Genau wie unsere Vierte besteht Oberwinden VI aus Schülern der Nachwuchsabteilung, die ihre ersten Erfahrungen im Mannschaftsschach sammeln sollen.

Unsere Mannschaftsführer Karl Molez (Erste), Richard Burger (Zweite), Gunter Sponagel (Dritte) und Jens Hofrichter (Vierte) werden versuchen, in optimaler Aufstellung anzutreten und die Spieler entsprechend zu motivieren.

Alle Kämpfe finden auswärts statt.

Erneute Rekordbeteiligung beim NAVISION Cup am 5. Oktober

Zum 6. Male trafen sich Schachspieler aus Nah und Fern in Waldkirch, um kurz vor Beginn der Mannschaftsmeisterschaften ihre Kräfte zu messen und um Preisgelder und Sachpreise von über 2100 € zu spielen.

Mittlerweile ein sehr eingefahrenes Open Turnier, an dem in diesem Jahr 96 Schachfreunde teilnahmen, unter anderem acht Titelträger wie Internationale- und FIDE Meister (FIDE = Weltschachbund), sowie eine Internationale Damenmeisterin. Es kamen Spieler aus der Ukraine, aus Bosnien-Herzegowina, Polen, Rumänien und Moldawien.

Sieger in der Gruppe A wurde der IM Juri Solodovnichenko aus der Ukraine mit 8 aus 9 möglichen Punkten, vor FM Igor Solomunovic aus Bosnien mit 7 und Mahmut Xheladini vom SC Dreiländereck mit 6 und IM Henryk Dobosz aus Polen mit ebenfalls 6 Punkten.

In der B Gruppe gewann der Jugendliche Philipp Germer vom Schachclub Freiburg-West mit 7,5 Punkten vor Bernhard Lutz (SC Dreiländereck) und Heiko Adler (SC Emmendingen) mit je 6,5 Punkten, gefolgt von Jens-Uwe Schmidt vom SC Waldkirch mit 6 Punkten.

In der C Gruppe siegte der vereinslose Eduard Prits vor Michael Prokopf aus Freiburg und Patrick Christ von der SGEM Dreisamtal. Erster der D Gruppe wurde Jörg Francois aus Denzlingen vor Ilja Mett (SK Lahr) und Setia Lokesh (Freiburg 1887). Die Waldkircher Johannes Lemke und Tobias Schirmaier landeten mit 4 Punkten auf den Plätzen 8 und 9.

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei unserem aktiven Mitglied und Firmeninhaber der Softwarefirma Cosinus in Freiburg, Konstantin Petratos, und natürlich bei der Firma Microsoft/NAVISION für die großzügige finanzielle Unterstützung unseres Turniers. Ohne diese Sponsoren wäre ein solches Turnier nicht durchführbar.

Besonderer Dank geht natürlich auch an alle ehrenamtlichen Helfer des Schachclubs, die einen einwandfreien Job gemacht haben, denn ohne dieses Engagement wäre eine solche sportliche Großveranstaltung nicht durchzuführen.

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: stema medien-design